



## TanZZeit 2022

Zwei choreographische Uraufführungen von  
Roberto Tedesco und Kristina Paulin

Instinkte. Heulende Wölfe. Isolierte Völker, die ohne jeglichen Überfluss auskommen. Menschenstimmen. Die Kehle als Organ, mit dem Gefühle geäußert, aber auch eingeschnürt werden. Inspiriert vom Album „By the throat“ von Ben Frost sind dies die Felder, die Roberto Tedesco in seiner Choreographie erforschen will. Die zweite Choreographin des Abends ist Kristina Paulin. Ihr Thema: Die von Anbeginn bestehenden Polaritäten – durch Licht und Finsternis entstand die Zeit, durch die Trennung von Wasser und Boden der Raum, durch Mann und Frau die Beziehung zu Gott, zur Umwelt und zueinander. Dann erst erkannte der Mensch Gut und Böse, die Liebe und den Hass.

**Konzept, Choreographie, Bühne & Kostüme:** Tedesco und Paulin  
**Mit:** Bowring, Costanzo, D'Elia, Flora, Fossat, van Helvoirt, Khachatryan, Nativi, Oliveira Pires, Painter, Praetorius, Serrano Sánchez, Vitanza

### Premieren

**Sa 09.04. / 19.30 Uhr** Greifswald: Großes Haus / Hinterbühne  
**Do 05.05. / 19.30 Uhr** Stralsund: Großes Haus / Hinterbühne

### KONZERTE

## 6. Philharmonisches Konzert

Georg Friedrich Händel: **Messiah (Der Messias)**

**Solist\*innen:** Katarzyna Rabczuk, Sopran; Pihla Terttunen, Mezzosopran; Daniel Schliwa, Tenor; Jovan Koščica, Bass  
Opernchor des Theaters Vorpommern / **Einstudierung:** Csaba Grünfelder  
Philharmonisches Orchester Vorpommern / **Dirigent:** GMD Florian Cszmadia

Händels wohl bekanntestes Oratorium ist gleichzeitig sein untypischstes. Stellen doch die meisten seiner englischsprachigen oratorischen Werke nahezu verkappte Opern mit einer Handlung und verteilten Rollen dar. Nicht so der „Messiah“. In einer collagenartigen Zusammenstellung von Bibelziten wird hier über das Leben und Wirken Jesu reflektiert. Doch obwohl im „Messiah“ die Dramatik einer Handlung fehlt, trat das Oratorium bei seiner Uraufführung 1742 in Dublin vor 600 dicht gedrängten Zuschauer\*innen seinen bis heute ungebrochenen Siegeszug an.

**Di 05.04. / 19.00 Uhr** Greifswald: Großes Haus  
**Mi 06.04. & Do 07.04. / 19.00 Uhr** Stralsund: Großes Haus  
**Sa 09.04. / 18.00 Uhr** Putbus

Einführungen in Greifswald und Stralsund eine Stunde vor Beginn

## 7. Philharmonisches Konzert

Sibelius-Zyklus I

**Jean Sibelius:** „En Saga“, Tondichtung op. 9  
**Benjamin Schweitzer:** „Umbrā – Antumbrā – Penumbra“, Konzert für Bassklarinetze & Kontrabassklarinetze und Orchester  
**Uraufführung – Auftragswerk des Theaters Vorpommern**  
**Jean Sibelius:** Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

**Solist:** Richard Haynes, Bassklarinetze & Kontrabassklarinetze  
Philharmonisches Orchester Vorpommern / **Dirigent:** GMD Florian Cszmadia

Umrahmt von zwei Werken eines der bedeutendsten finnischen Komponisten der Jahrhundertwende, wodurch sich dieses Konzert als Auftakt des über mehrere Spielzeiten angelegten Sibelius-Zyklus manifestiert, steht an zentraler Stelle des Abends eine Uraufführung: Der Komponist Benjamin Schweitzer, dessen Werk und Wirken in Stralsund und Greifswald bereits Spuren hinterlassen haben, rückt mit Bassklarinetze und Kontrabassklarinetze zwei Instrumente in den Mittelpunkt, die sonst eher ein Schattendasein im hinteren Bereich des Orchesters führen, aber in „Umbrā – Antumbrā – Penumbra“ ihre eigenen Kernschatten werfen. Solist dieser außergewöhnlichen Uraufführung ist der Australier Richard Haynes.

**Di 26.04. / 19.30 Uhr** Greifswald: Großes Haus  
**Mi 27.04. & Do 28.04. / 19.30 Uhr** Stralsund: Großes Haus  
Einführung jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn

## 6. Kammerkonzert

Konzert anlässlich des 400. Geburtstages der Dichterin  
Sibylla Schwarz

Die Greifswalder Barockdichterin Sibylla Schwarz war ein Wunderkind. Ihre über 300 Gedichte, Gebete und Theaterfragmente sind nicht nur von großer Sensibilität, Intelligenz und Scharfsinn sowie tiefer Gläubigkeit geprägt, sondern auch handwerklich höchst anspruchsvoll. In dem Konzert gilt es, anhand ausgewählter Texte aus dem Œuvre der Künstlerin, vortragen von Anette Gerhardt, ihrem Wesen nachzuspüren und die Zeit, die ihr Schaffen prägte, auch sinnlich wahrnehmbar zu machen, mit Musik auszumalen. Der Cellist Gregor Szramek hat die 3. Suite für Violoncello Johann Sebastian Bachs ausgewählt, um die einzelnen Sätze als verbindendes Element zwischen den gelesenen Passagen erklingen zu lassen.

**Mit:** Anette Gerhardt, Rezitation; Gregor Szramek, Violoncello

**Fr 15.04. / 11.00 Uhr** Greifswald: Aula der Universität  
**Mo 18.04. / 18.00 Uhr** Putbus  
**Sa 23.04. / 18.00 Uhr** Stralsund: Löwenschersaal im Rathaus

### FAMILIENKONZERT

## Auf in die Neue Welt

Eine musikalische Entdeckungsreise  
von Aaron Copland bis Arturo Márquez

Amerika! Das Land unbegrenzter Möglichkeiten und ungeahnter Vielfalt. So riesig, wie dieser Doppelkontinent ist, so farbenreich präsentiert er sich in jeder Hinsicht – auch musikalisch. Denn Amerika kann sich hören lassen. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise, ganz ohne wochenlange Schiffsreise, und lauschen dem ländlichen Leben der Siedler\*innen in Nordamerika ebenso wie dem Tagesablauf eines argentinischen Gauchos. Von den weiten Landschaften geht es in die städtischen Metropolen New York und Mexiko City mit ihrem ganz eigenen Sound. Erleben Sie Amerika mit den Ohren und mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern sowie Alexander Mayer und Katja Pfeifer als musikalische Reiseleiter\*innen einen Abend lang und ganz gemütlich vom Theatersessel aus.

Philharmonisches Orchester Vorpommern / **Dirigent:** Alexander Mayer  
**Moderation:** Katja Pfeifer & Alexander Mayer

**Sa 16.04. / 18.00 Uhr** Stralsund: Großes Haus  
**So 17.04. / 18.00 Uhr** Greifswald: Großes Haus

### LETZTE VORSTELLUNGEN

## Othello

Ballett von Ralf Dörnen  
frei nach Shakespeare

Othello ermordet seine Frau, weil er an eine Liebschaft zwischen ihr und seinem Untergebenen Cassio glaubt. Dass dies Teil einer Intrige von Iago ist, der ebenfalls unter Othellos militärischem Befehl steht, entdeckt er zu spät. Desdemona wird durch seine Hand unschuldig ermordet und angesichts dessen begeht Othello Selbstmord. Diese Tragödie Shakespeares bedient sich kaum Nebenhandlungen, ist dicht und rasant, und zieht das Publikum schnell in seinen Bann.

**Inszenierung & Choreographie:** Dörnen / **Bühne & Kostüme:** Hellenstein  
**Mit:** Bowring, Costanzo, D'Elia, Flora, Fossat, van Helvoirt, Khachatryan, Nativi, Painter, Pires, Praetorius, Serrano Sánchez, Vitanza

**Letzte Vorstellungen**  
**Mo 18.04. / 18.00 Uhr** Stralsund: Großes Haus  
**Sa 04.06. / 19.30 Uhr** Greifswald: Großes Haus

Das Theater Vorpommern dankt dem Produktionssponsor:  STADTWERKE Greifswald

## Jeder stirbt für sich allein

nach dem Roman von Hans Fallada

Berlin 1940. Anna und Otto Quangel schreiben Postkarten und Flugblätter, die zum Widerstand gegen die Nazis aufrufen. Sie wissen um die Gefahr, doch das Nichtstun ist keine Alternative mehr für sie. In Falladas letztem großen Roman (erschienen 1947) geht es um den Werteverfall in totalitären Systemen, um die Würde des Menschen und den Widerstand gegen die Barbarei.

**Inszenierung:** Koschel / **Bühne & Kostüme:** Musch  
**Mit:** Bernhardt, Jesse, Kreckel, Lüftenegger, Petersen, Rittig, Serr, Staschull, Völsch, Voigt

**Letzte Vorstellungen**  
**Sa 09.04. / 19.30 Uhr** Stralsund: Großes Haus  
**Sa 30.04. / 19.30 Uhr** Greifswald: Großes Haus

### GASTSPIELE

Seebühne Hiddensee

## Faust

nach Johann Wolfgang von Goethe  
Theaterstück für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

**Traditionelle Marionetten in einer modernen Interpretation:**  
„...mit einer Fülle an Mitteln und einem Klang, der in den Dialogen eine raunende Grundstimmung erzeugt, legt Huck über die Vorstellung eine bezaubernde Atmosphäre. Es ist jener Zauber, den das Theater grundsätzlich hat ...“ Ostseezeitung

**Inszenierung:** Holger Teschke / **Spiel:** Karl Huck  
**Bühne & Figuren:** Christian Werdin

**Sa 23.04. / 19.30 Uhr** Greifswald: Großes Haus  
**So 24.04. / 18.00 Uhr** Stralsund: Großes Haus

## Freibier wird teurer

Die Herkuleskeule Dresden

„Eine irrsinnige Politshow von Wolfgang Schaller – kluge Gesellschaftskritik mit musikalischen Höhenflügen.“  
Dressdner Neueste Nachrichten

**Mo 11.04. / 19.30 Uhr** Stralsund: Großes Haus  
**Di 12.04. / 19.30 Uhr** Greifswald: Großes Haus

### JUNGES THEATER / THEATERPÄDAGOGIK

## Themenabend „Inklusion“

Vor welchen Lebensfragen und konkreten Problemen stehen Menschen, die von Krankheit und Behinderung betroffen sind? Wie können wir gesellschaftliches Miteinander verbessern? Wir laden Sie sehr herzlich zum **Themenabend „Inklusion“** ein, um mit Betroffenen, Akteur\*innen und Mitarbeiter\*innen inklusiver Einrichtungen in Austausch zu kommen.

Ab 17.30 Uhr haben Sie im Foyer der Stadthalle Greifswald die Gelegenheit, sich über die Angebote verschiedener Einrichtungen und städtischer Akteur\*innen zu informieren. Um 18.00 Uhr erwartet Sie ein **Impulsvortrag** von Dr. Bremer (Oberarzt BDH-Klinik Greifswald) und Frau Professor Mahlow (Fachbereich Sonderpädagogik & Inklusion, Universität Greifswald (angefragt)). Um 18.30 Uhr wird die Theatervorstellung **„Irreparabel“** gezeigt. Nach einer kurzen Pause laden wir Sie zum **Podiumsgespräch**, u. a. mit Jana Schulz (Sprecherin der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose), Carl Gebhard (Rollstuhlfahrer), Christiane Baller (u. a. Vorsitzende Verein Lebenshilfe), Franka Pannwitz (AG Barrierefreie Stadt) und anderen Expert\*innen ein.

Die Inszenierung **„Irreparabel“** erzählt von zwei Jungen in der Pubertät, also in der Lebensphase, in der heroische Grenzübersprünge einfach dazugehören. Wahlweise ist man sich selbst unfassbar peinlich – oder die anderen sind es. In diese Zeit fällt auch die Extremerefahrung, mit seinem sich verändernden Körper zurechtkommen zu müssen. Für die beiden Protagonisten stellt dies allerdings eine ganz besondere Herausforderung dar, denn Ikarus ist nach einem Unfall querschnittgelähmt und Francis leidet unter Multipler Sklerose. Trotz der Tragik kommt die Erzählung cool und frech daher, das komplexe und berührende Stück ist unterhaltsam und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte, um gemeinsam sowohl über Inklusion als auch über die eigene Begrenztheit nachzudenken.

\*Der bisherige Titel „Mongos“ hat aktuell eine lebhaftige Diskussion ausgelöst und wurde während unseres Probenprozesses vom Autor geändert.

**Di 26.04. / 17.30 Uhr** Greifswald: Foyer (Stadthalle) & Rubenowsaal

**Damit es keine Pandemie-Rückschläge gibt, gelten auch für Theaterbesuche einige besondere Regeln, die Sie bitte unserer Website entnehmen: [theater-vorpommern.de](https://www.theater-vorpommern.de)**

### Impressum

**Herausgeber:**  
Theater Vorpommern GmbH  
Stralsund – Greifswald – Putbus  
**Geschäftsführung:**  
Ralf Dörnen, Intendant  
Peter van Slooten, Verwaltungsdirektor  
**Redaktion:**  
Dramaturgie & Öffentlichkeitsarbeit

**Gestaltung:** giraffentaost  
**Fotos:** Peter van Heesen  
**Druck:** Rügendruck Putbus  
**Redaktionsschluss:** 28.02.2022  
**Auflage:** 28.000

### KLASSENZIMMERSTÜCKE

## Petty Einweg

von Jens Raschke / ab 10 Jahren

Frech, humorvoll und szenisch einfallreich erlebt das Publikum den bewegten Lebenslauf von Petty, der Einwegflasche, von heute durch die Jahrhunderte bis in eine dystopische Zukunft. Was muss geschehen, um eine menschenleere Welt voller Plastik zu verhindern?

**Inszenierung, Bühne & Kostüme:** Beutel / **Mit:** Rehn

## Flasche leer

von Thilo Reffert / ab 12 Jahren

Harmlos, cool oder Selbsttäuschung?  
Was steckt hinter der Gesellschaftsdroge Alkohol?

**Inszenierung, Bühne & Kostüme:** Mansmann / **Mit:** Winter

## Krieg. Stell dir vor, er wäre hier.

von Janne Teller / ab 14 Jahren

Perspektivwechsel, der auf die globale Ungerechtigkeit und die eigenen Privilegien aufmerksam macht.

**Inszenierung, Bühne & Kostüme:** Mernitz / **Mit:** Meusel

**Informationen, Buchung und Anfragen Klassenzimmerstücke und Orchester mobil: [klassenzimmer@theater-vorpommern.de](mailto:klassenzimmer@theater-vorpommern.de)**

### Theaterpädagogik

**Annette Kuß** (Leitung) / Schwerpunkt Schauspiel für Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald  
Sitz: Greifswald  
Tel.: 03834 5722214 [a.kuss@theater-vorpommern.de](mailto:a.kuss@theater-vorpommern.de)

**Vanessa Zuber** / Schwerpunkt Musiktheater und Konzert für Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald  
Sitz: Stralsund  
Tel.: 03831 2646114 [v.zuber@theater-vorpommern.de](mailto:v.zuber@theater-vorpommern.de)

**Barbara Buck** / Schwerpunkt Tanz  
[b.buck@theater-vorpommern.de](mailto:b.buck@theater-vorpommern.de)

### FESTIVAL TANZFUSIONEN

## Open Call Performance Multitud

Gesucht werden Performer\*innen, Tänzer\*innen, Schauspieler\*innen, Artist\*innen sowie Laiendarsteller\*innen, die gemeinsam mit der aus Uruguay stammenden Choreographin Tamara Cubas die Open-Air-Performance „Multitud“ in/für Greifswald erarbeiten. „Multitud“ ist ein sozio-ästhetisches Experiment mit politischem Charakter, welches die Beziehungen zwischen dem Privaten und dem Öffentlichen, zwischen Kunst und Gesellschaft und die Beziehungen zwischen dem „Ich“ und dem „Anderen“ untersucht. Der 10-tägige Workshop sowie die Präsentation findet im Rahmen des Festivals Tanzfusionen statt.  
Anmeldung und weitere Informationen: [multitud@mv-tanzt-an.de](mailto:multitud@mv-tanzt-an.de) sowie unter [www.vorpommern-tanzt-an.de](http://www.vorpommern-tanzt-an.de)

**Mo 16.05. – Do 26.05.** Greifswald

### WEITERHIN IM SPIELPLAN

#### Pension Schöllner

Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby  
„Jeden Gefallen hätt' ich ihm getan, aber er will in die Irrenanstalt!“

I: Priebe / **B & K:** Jacob / **Mit:** Bernhardt, Czernich, Jesse, Kriss-Heinrich, Püttner, Rittig, Seidler, Staschull, Voigt, Völsch

#### Rand

Schauspiel von Miroslava Svolikova  
Deutsche Erstaufführung. Ausgezeichnet mit dem Nestroy-Preis  
Definieren wir die Ränder immer von der Mitte aus? Und immer als das andere?

I: Czesienski / **B & K:** Schürer / **Mit:** Bernhardt, Czernich, Kreckel, Kriss-Heinrich, Rehn

#### Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehár  
Millionärin gesucht. Spätere Heirat nicht ausgeschlossen!  
M L: GMD Cszmadia / I: Berthold / **B & K:** Humburg  
**Chor:** Grünfelder / **Ch:** Luna / **Mit:** Almeda Uy, Alonso, Bornemeier, Bulinsky, Constantinescu, Gundlach, Herbst, Kozłowski, Lis, Meiß, Natsume, Park, Rettensteiner, Ringe, Roth, Trochin, Viezens, Vinogradov, Waak, Wendler, Wishart; Opernchor; BallettVorpommern; Statisterie; Philharmonisches Orchester Vorpommern

**Das kleine Ich-bin-Ich**  
Musiktheater von Elisabeth Naske  
für Kinder ab 4 Jahren  
„Nanu? Ein namenloses Tier bist du?“  
M L: Grant / I: Won / **B & K:** von Giese / **Mit:** Schär

#### Sprich mit mir!

Eine Opernverwicklung aus:  
**Die menschliche Stimme & The Telephone**  
Hier offenbart sich die Einsamkeit am Ende der Leitung.  
M L: Wishart / I: Heimbrock / **B & K:** Himpel / **Mit:** Kozłowski, Ringe

#### Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière  
Brillante Komödie inklusive familiärer Zimmerschlacht!  
I: Salzmann / **B & K:** Ackermann / **Mit:** Czernich, Kriss-Heinrich, Meusel, Rehn, Seidler

#### Irreparabel\*

Schauspiel von Sergej Gjöbner  
ab 14 Jahren

Zwei Jungen. Erwachsenwerden. Freundschaft. Inklusion.

I: Kuß / **B & K:** Marcour / **Mit:** Petersen, Staschull  
\*Der bisherige Titel „Mongos“ hat aktuell eine lebhaftige Diskussion ausgelöst und wurde während unseres Probenprozesses vom Autor geändert.

#### Alcina

Oper von Georg Friedrich Händel

A liebt B, B liebt C, C liebt D und E liebt A. Was nun?  
M L: GMD Cszmadia / I: Boeden / **B & K:** Rung / **Chor:** Grünfelder  
**Mit:** Bornemeier, Koščica, Rabczuk, Ringe, Schliwa, Tasevska, Terttunen; Opernchor; Philharmonisches Orchester Vorpommern

#### „Und die Seele unbewacht ...“

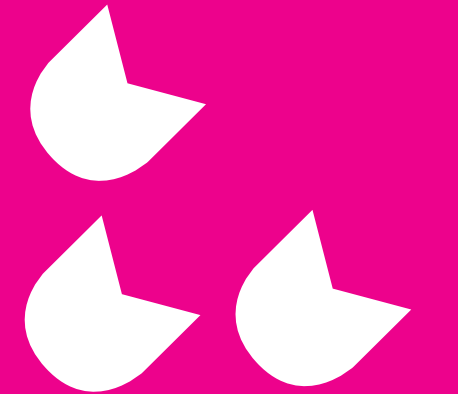
Ballettabend von Ralf Dörnen

„Wie sind wir wandermüde – ist dies etwa der Tod?“  
I & C: Dörnen / **B & K:** Humburg / **Mit:** Bowring, Costanzo, D'Elia, Flora, Fossat, van Helvoirt, Khachatryan, Nativi, Oliveira Pires, Painter, Praetorius, Serrano Sánchez, Vitanza

#### Vögel

Schauspiel von Wajdi Mouawad  
„Romeo und Julia“ im Nahostkonflikt – emotional und politisch  
I: Pullen / **B & K:** Kraft / **Mit:** Hickler, Lüftenegger, Reusse, Rittig, Seidler, Serr, Voigt, Völsch

greifswald  
stralsund  
putbus  
theater  
vorpommern



APRIL  
2022